

	<b>Object:</b> Tonpfeife
	<b>Museum:</b> Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	<b>Collection:</b> Amerikanische Archäologie
	<b>Inventory number:</b> IV Ca 48598

## Description

Kleine Gefäßflöte mit vier Grifföchern und einem kurzen, konischen Mundstück. Das echsenförmige Objekt besitzt einen aufgeblähten Körper, an dem sich zwei massive Füße befinden. Im Nacken der Gestalt befindet sich eine aufgesetzte Öse, die zur Aufhängung diente. Der Kopf und der Körper der skulpturierten Keramik wurden mit wulst- und knobbenförmige Auflagen verziert. Sie besitzen ein Ritz- und Stichpunktdekor, das mit weißer Farbe gefüllt ist. Das Objekt wurde geglättet, geschlämmt, grundiert und poliert. Das restaurierte Instrument hat viele Bruch- und Fehlstellen.

Die bichrome Keramik besitzt eine rot-braune Grundfarbe. Der Kopf des dargestellten Wesens ist überdimensioniert. Soziale Bedeutung: ähnliche Skulpturen wurden als Ritualobjekt (Bransford 1881; Bonilla et al. 1987), als Anhänger oder als Gefäßpfeife (Lehmann 1913) interpretiert. Symbolische Bedeutung: im südamerikanischen Tiefland galten Kaimane als "Herr der Fische" und als "Bringer des Maniok" (Bischof 1982: 14). Lehmann (1913) verbindet die Keramik mit seinem El Viejo-Stil. Lothrop (1926) bespricht die Gruppe unter der orange-brown ware.

Kulturelle Bedeutung: die Gruppe ist nur aus dem Süden der Region Gran Nicoya bekannt. Ihre Objekte wurden vor allem in Bestattungen dokumentiert. Das Objekt wurde laut Lehmann-Katalog eine halbe Stunde südlich von Lagartero gefunden.

(Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

## Basic data

Material/Technique:

Ton

Measurements:

Objektmaß: 7,9 x 6,4 x 15,3 cm

## Events

Created	When	300 v. Chr. - 500 n. Chr.
	Who	
	Where	Bolsón District
Collected	When	
	Who	Walter Lehmann (1878-1939)
	Where	

## Keywords

- Tonpfeife